

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Karin Halsch (SPD)** und **Tom Schreiber (SPD)**

vom 11. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. September 2018)

zum Thema:

**Freiwillige Feuerwehr – Modernisierungsprogramm für den DDR-Typenbau
notwendig**

und **Antwort** vom 21. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Okt. 2018)

Frau Abgeordnete Karin Halsch (SPD) und Herrn Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16459

vom 11. September 2018

über Freiwillige Feuerwehr – Modernisierungsprogramm für den DDR-Typenbau notwendig

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum überwiegenden Teil Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen. Daher wurde die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wurde (mit Ausnahme der Frage 5 und teilweise der Frage 8) der Beantwortung zugrunde gelegt.

1. Wie viele DDR-Typenbauten existieren derzeit bei der Berliner Feuerwehr bzw. der Freiwilligen Feuerwehr? (Aufstellung nach Gebäude-Standorten bei Berufsfeuerwehr und Freiwilliger Feuerwehr erbeten.)

Zu 1.:

Es existieren insgesamt 8 DDR-Typenbauten. Bei allen handelt es sich um Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr (FF). Die Typenbauten befinden sich an folgenden Standorten:

FF Prenzlauer Berg, Schieritzstrasse 24 in 10409 Berlin

FF Hellersdorf, Hellersdorfer Straße 147 in 12619 Berlin

FF Wartenberg, Dorfstraße 4, in 13059 Berlin

FF Falkenberg, Hausvaterweg 16 in 13057 Berlin

FF Pankow, Stiftsweg 1a in 13187 Berlin

FF Heinersdorf, Romain-Rolland-Str. 103-107 in 13089 Berlin

FF Hohenschönhausen, Ferdinand-Schultze-Str. 128-132 in 13055 Berlin

FF Marzahn, Blenheimstr. 65,67 in 12685 Berlin

2. Wie ist der DDR-Typenbau strukturell und funktionell aufgebaut? (Darstellung und Aufstellung des Aufbaus erbeten.)

Zu 2.:

Funktionell bestehen die Hauptgebäude der DDR-Typenbauten aus einer eingeschossigen Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen und eingeschossigem, unterkellerten Bürobereich, sowie einem angrenzenden Wohngebäude. Dabei existieren zwei separate Eingänge für Feuerwehr und Wohnungen.

Strukturell wurden die Gebäude in Stahlbeton-Fertigteil-Montagebau (industrielle Großtafelbauweise) mit Stahlbetontragschale und Kerndämmung errichtet. Typisch für diesen Gebäudetyp ist die Dachkonstruktion aus Spannbeton mit vorgefertigten, trapezförmigen Falwerkträgern (VT-Falten).

3. Wie hoch ist der Sanierungsbedarf für die jeweiligen Standorte mit DDR-Typenbau bei der Berufsfeuerwehr und Freiwilliger Feuerwehr? (Aufstellung nach Standorten und Gebäude-Scanning erbeten.)

Zu 3.:

In den jeweiligen Gebäuden beträgt der Sanierungsstau gemäß aktuellem Gebäudescan rund:

FF Prenzlauer Berg:	15.000 €
FF Hellersdorf:	200.000 €
FF Wartenberg:	450.000 €
FF Falkenberg:	380.000 €
FF Pankow :	570.000 €
FF Heinersdorf:	450.000 €
FF Hohenschönhausen:	900.000 €
FF Marzahn:	270.000 €

4. Wie wird derzeit an allen Standorten mit DDR-Typenbauten der Berufsfeuerwehr und der Freiwilliger Feuerwehr der Zustand der Sanitärbereiche eingeschätzt? (Aufstellung nach Standorten erbeten.)

Zu 4.:

Der Zustand der Sanitärbereiche wird wie folgt eingeschätzt:

FF Prenzlauer Berg: Sanitärbereiche wurden im Rahmen der Generalinstandsetzung erneuert.

FF Hellersdorf: Sanitärbereiche unsaniert, Küche neu.

FF Wartenberg: Aktuell Erneuerung Sanitärbereiche über das Sondersanierungsprogramm Freiwillige Feuerwehren (SSP FF).

FF Falkenberg: Sanitärbereiche unsaniert, Küche neu.

FF Pankow: Sanitärbereiche unsaniert, C-Dienst-Bereich saniert, Küche neu.

FF Heinersdorf: Sanitärbereiche unsaniert, Küche neu.

FF Hohenschönhausen: Sanitärbereiche teilweise 2007 saniert, Küche neu.

FF Marzahn: Sanitärbereiche unsaniert.

5. Wie oft hat der Arbeitsschutz die Standorte mit DDR-Typenbauten der Berufsfeuerwehr und der Freiwilliger Feuerwehr in den letzten zehn Jahren überprüft? (Aufstellung nach Standorten erbeten.)

Zu 5.:

Dies stellt sich wie folgt dar:

FF Prenzlauer Berg:	7 Sicherheitsbegehungen seit 2008
FF Hellersdorf:	6 Sicherheitsbegehungen seit 2008
FF Wartenberg:	7 Sicherheitsbegehungen seit 2008
FF Falkenberg:	7 Sicherheitsbegehungen seit 2008
FF Pankow :	4 Sicherheitsbegehungen seit 2008
FF Heinersdorf:	6 Sicherheitsbegehungen seit 2008
FF Hohenschönhausen:	5 Sicherheitsbegehungen seit 2008
FF Marzahn:	7 Sicherheitsbegehungen seit 2008

6. Sind alle Wohneinheiten an den jeweiligen Standorten an Mitglieder der Berufsfeuerwehr oder der Freiwilliger Feuerwehr vermietet worden oder gibt es hier Ausnahmen? (Wenn ja, welche?)

Zu 6.:

Mit Mietvertragsabschluss waren die Mieterinnen bzw. Mieter in den Freiwilligen Feuerwehren aktiv und/oder Dienstkräfte der Feuerwehr. Nach Beendigung des aktiven Dienstes wurden die Mietverträge nicht gekündigt.

7. Welche konkreten baulichen Maßnahmen hat die BIM an den jeweiligen Standorten geplant bzw. veranlasst und welche werden bereits durchgeführt? (Aufstellung nach Standorten mit Nennung der Investition sowie der Zeitpläne erbeten.)

Zu 7.:

An den 8 DDR-Typenbauten wurde in den Jahren 2011 bis 2012 bzw. 2013 eine energetische Sanierung der Gebäudehülle (Fassaden, Fenster, Dächer) innerhalb eines Maßnahmenpakets durchgeführt (Volumen insgesamt rd. 1,7 Mio. €).

Darüber hinaus erfolgten folgende Maßnahmen in den einzelnen Liegenschaften:

FF	Jahr	Betrag (rd.)	Maßnahmen
Prenzlauer Berg	2012-2013	840.000 €	Gesamtsanierung
Hellersdorf	2008	140.000 €	Sanierung Wohnungen
	2008	20.000 €	Umbau Aufenthaltsraum
	2015-2016	200.000 €	Sanierung Fassade Wohngebäude
	2016	250.000 €	Neubau Jugendfeuerwehrcontainer über SSP Freiwillige Feuerwehren
	2015-2016	50.000 €	Sanierung Grundleitungen
Wartenberg	2017-2019	515.000 €	Erneuerung Sanitärbereiche über SSP Freiwillige Feuerwehren
Hohenschönhausen	2007	65.000 €	Herrichtung Duschbereiche
	2008 und 2016	80.000 €	Hofsanierung
	2015-2016	120.000 €	Sanierung Grundleitungen
Falkenberg	2015-2016	67.000 €	Ausbau einer Wohnung zum RTW-Stützpunkt (SIWANA I)
Marzahn	2015-2016	200.000 €	Ausbau einer Wohnung zum RTW-Stützpunkt (SIWANA I)

RTW: Rettungswagen

SIWANA: Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds

SSP: Sondersanierungsprogramm

8. Auf welche Weise will die Senatsinnenverwaltung ein zügiges und zeitnahes Instandsetzungs- und Modernisierungsprogramm durchführen?

Zu 8.:

Für die Gebäudesanierung auf Liegenschaften der Berliner Feuerwehr ist die BIM als Geschäftsführerin des Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) zuständig. Dies schließt Instandsetzung und Modernisierung ein. In den oben genannten Liegenschaften sind seitens der BIM kurz- und mittelfristig keine weiteren Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des geplanten Bauunterhalts vorgesehen. Reparaturen werden unabhängig davon aus Mitteln des kleinen baulichen Unterhalts durchgeführt.

Die im Rahmen des Sondersanierungsprogramms Freiwillige Feuerwehren seit 2016 bereitgestellten Mittel sind teilweise für Maßnahmen bei DDR-Typenbauten verwendet worden (vgl. Antwort zu Frage 7). Für die derzeit über SIWANA IV zur Verfügung stehenden 10 Mio. € sind bereits andere Maßnahmen geplant. Der Senat verfolgt weiterhin das Ziel, die Sanierungsvorhaben der BIM im Rahmen verfügbarer Mittel finanziell zu unterstützen, um möglichst zügig verbesserte Arbeitsbedingungen für ehrenamtlich Tätige und Berufskräfte bei der Feuerwehr zu schaffen. Dies betrifft grundsätzlich alle sanierungsbedürftigen Liegenschaften der Feuerwehr. Für die Liegenschaften der Polizei gilt die Aussage entsprechend.

Berlin, den 21. September 2018

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport